



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 01 · 13. Januar 2009

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · e-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: Frau Thonfeld 03 74 67/28 98 23

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Schon wieder liegt ein neues Jahr vor uns. Im Jahr 2009 hat die Stadt Adorf/Vogtl. einen Investitionsschub erhalten, wie seit langem nicht mehr. Solides Wirtschaften macht es uns möglich, dass wir weiter in Infrastruktur, in Bildung und Betreuung unserer Kinder investieren können. Dabei leisten wir uns keinen Luxus. Wir ringen darum, eine solide Basis zu schaffen, damit unsere Kleinstadt im ländlichen Raum unter den Gesichtspunkten der demographischen Entwicklung für die Zukunft gut aufgestellt ist. Dabei können wir uns eines großen ehrenamtlichen Engagements unserer Bürgerinnen und Bürger sicher sein. Das hat sich im zurückliegenden Jahr bei den verschiedensten, von den Vereinen der Stadt organisierten Festen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten gezeigt. Das stimmt mich zuversichtlich für das neue Jahr.

Bei den Bewältigungen der vor uns liegenden Aufgaben sage ich zu mir ähnlich wie der bekannte Adorfer Künstler Otto Scheuch: „Du musst immer ein Suchender sein und bleiben, damit Akzeptables entsteht.“ Diese Herangehensweise hat mir in

den zurückliegenden Jahren immer geholfen. Daher bin ich auch 2010 festen Glaubens, dass uns auch weiterhin „Akzeptables“ zum Wohle unserer Stadt gelingen wird. Alles Gute für Sie, für Ihre Familien und für unsere Stadt für das Jahr 2010.



Ihre

Mariechen Bang
Bürgermeisterin



Abbildung ähnlich.

**! 6 JAHRE
GARANTIE***

NUR BEI UNS!!! Frühbucherbonus **Verlängert bis 31.01.10** - für den Opel Astra mit "Cool & Sound"-Paket:

6 JAHRE GARANTIE* von uns GESCHENKT!!!

z.B. Opel Astra J "Selection" 1.4 **eco FLEX** mit 64 kW (87 PS)

- Klimaanlage
- Radio CD 300 MP3
- Tagfahrlicht
- Komfortsitz vorn
- ABS, ESP^{Plus}, TC^{Plus}
- 8 x Airbag
- elektr. Fensterheber vorn
- Wärmeschutzverglasung
- Lenksäule höhen- und längseinstellbar
- Funkzentralverriegelung
- Sorglospaket
- und vieles mehr ...

Unser Barpreis

Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagen, welcher mind. sechs Monate auf Sie zugelassen war.

15.350,- €

*Zwei Jahre Herstellergarantie zzgl. vier Jahre Opel Anschlussgarantie im Anschluss an die Herstellergarantie. Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.



Der neue Opel Astra!



Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädt. 7,2; außerstädt. 4,5; gesamt 5,5; CO₂-Emission 129 g/km

autohaus klingenthal
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Parkgebührenverordnung der Stadt Adorf/Vogtl.

Aufgrund des § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 2954), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2009 (BGBl. I S. 150) und § 6 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens (Straßenverkehrszuständigkeitsverordnung – StVZu-VO) vom 30.08.2001 (GVBl. S. 659), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.03.2006 (GVBl. S. 71) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung am 14.12.2009 den Erlass folgender Verordnung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Soweit in der Stadt Adorf/Vogtl. das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur mit einem Parkschein zulässig ist, der aus einem aufgestellten Parkscheinautomaten entnommen werden kann, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Verordnung erhoben.

§ 2 Gebührenhöhe

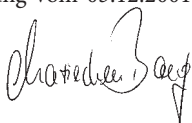
Die Parkgebühr, die Höchstparkdauer und der Zeitraum der Gebührenpflicht sind jeweils auf dem Parkscheinautomaten erkennbar.

Für das Parken auf Parkflächen gemäß § 1 werden folgende Gebühren erhoben:

1. Parkplatz Sand	2. Parkplatz Markt
60 min – gebührenfrei	30 min – 0,20 €
1,5 Std. – 0,25 €	1 Std. – 0,50 €
2 Std. – 0,50 €	1,5 Std. – 0,75 €
2,5 Std. – 0,75 €	2 Std. – 1,00 €
3 Std. – 1,00 €	2,5 Std. – 1,50 €
3,5 Std. – 1,50 €	3 Std. – 2,00 €
4 Std. – 2,00 €	

§ 3 Inkrafttreten

Diese Parkgebührenverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenverordnung vom 03.12.2001 außer Kraft.



Adorf, 15.12.2009

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Hauptausschuß** trifft sich am **21.01.2010**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung.
- Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **16.02.2010**, um **19.00 Uhr**, im **Rathaus** Adorf statt.
- **Verkehrsbeschränkungen Lessingstraße**
Ab Montag, dem 11.01.2010, werden die Schulbushaltestellen der Mittelschule Lessingstraße 15/15 a jeweils vor die Hausgrundstücke Lessingstraße 19 und 21 umverlegt. **Während der Zeit der Schülerbeförderung** entfallen die dort befindlichen Parkflächen. Zur Erhöhung der Sicherheit der Schüler wurden die Ersatzbushaltestellen mit einem Schutzgeländer versehen.
Die Lessingstraße wird ab 18.01.2010 im Bereich zwischen Schulstraße und August-Bebel-Straße für den Gesamtverkehr voll gesperrt, in der Gegenrichtung ist sie nur für Anwohner, Betriebs- und Versorgungsfahrzeuge frei befahrbar. Die Umleitung wird über die August-Bebel-Straße; Goesmannstraße; Schulstraße geführt.
Grund der Umverlegung und der damit verbundenen ca. ein Jahr dauernden Verkehrseinschränkungen sind die Baumaßnahmen und der Baustellenverkehr beim Abriss der Turnhalle und dem Neubau der Zweifeldsporthalle an der Mittelschule.
Die Anwohner und alle Betroffenen werden hiermit um Verständnis gebeten.
C. Dienst, Leiter Ordnungsamt

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2009 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 83/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2010 für den Eigenbetrieb Waldbad Adorf in der vorliegenden Fassung vom 12.11.2009 mit einem Zuschussbedarf von der Stadt Adorf/Vogtl. in Höhe von 150.000,00 €.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 84/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die HKMS Treuhand GmbH Plauen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Marienstr. 16, 08527 Plauen zum Angebotspreis von 1.300,00 € (zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer) mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“ für die Jahre 2009, 2010 und 2011 zu beauftragen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung
1 Stimme Befangenheit

Beschluss-Nr. 85/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Zahlung der Restrate in Höhe von 58.590,54 € für den Kauf des Fahrzeuges Unimog U300 mit Anbaugerät Schneepflug.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 89/2009

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bevollmächtigt den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. mit der Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Mittelschule und Neubau Zweifeldsporthalle in Adorf/Vogtl.:

BA 1, Los 17, Ausstattungen Mittelschule
BA 2, Los 1, Abbruch Turnhalle und Feuerwehrzufahrt

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltung

Außerdem wurden die Haushaltssatzung 2010, die Parkgebührenverordnung und die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Adorf/Vogtl. beschlossen.

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Fotowettbewerb „Adorf im Winter“

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. ruft auch in diesem Jahr zum Fotowettbewerb „Adorf im Winter“ auf. Die schönsten Motive mit direktem Bezug zu unserer Heimatstadt und unseren Ortsteilen werden ausgestellt.

Für die drei schönsten Fotos gibt es ein Präsent. Die Fotos sind in der Größe von 20 cm x 30 cm einzureichen. Abgabetermin ist bis zum 30.04.2010 im Rathaus bei Frau Beate Geipel.

Die Prämierung findet zur Seniorenweihnachtsfeier am 29. November 2010 im Schützenhaus Adorf statt. *Mariechen Bang, Bürgermeisterin*

Ärgernisse Hundehaufen:

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass herumliegende Hinterlassenschaften von Hunden nicht nur Sch... (und das im wahrsten Sinne des Wortes) aussehen, sondern auch gemäß § 5 und 17 der Polizeiverordnung der Stadt Adorf/Vogtl. in der Fassung der Änderung vom 10.05.2007, eine Ordnungswidrigkeit darstellen, welche mit Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet wird.

Da eine Überführung „auf frischer Tat“ nur in den seltensten Fällen gelingt, möchten wir Sie bitten, uns die Feststellung solcher Vorfälle mitzuteilen. Dazu leisten Sie einen Beitrag zur Sauberhaltung unserer Stadt.

Anonyme Hinweise:

Das Ordnungsamt bedankt sich für alle in der Vergangenheit eingegangenen Hinweise und Anregungen zur öffentlichen Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt. Sie zeigen, dass unsere Bürger auf ihr Umfeld achten.

Bitte erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie ihre Hinweise mit Namen und Adresse versehen. Nur so sind evtl. Rücksprachen oder -fragen und somit eine rasche Bearbeitung Ihrer Anliegen möglich.

C. Dienst, Leiter Ordnungsamt

Stadt Adorf sucht verdiente Bürger

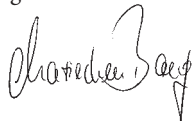
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder bürgerschaftliches Engagement, Bürger / Bürgerinnen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, ehren. Es sollen wieder ein bis drei Bürger / Bürgerinnen diese Auszeichnung erhalten. Vorschläge für die Ehrung können Vereine, Institutionen und Privatpersonen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag bei der Bürgermeisterin Frau Mariechen Bang einbringen. Die Bürgermeisterin und der Stadtrat sind ebenfalls vorschlagsberechtigt. Die Vorschläge müssen begründet sein.

Folgende Kriterien sollten bei der Auswahl der Bürger / Bürgerinnen zugrunde gelegt werden:

- langjährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit oder anderweitige ehrenamtliche Tätigkeit
- besondere Leistungen zum Gemeinwohl in der Stadt Adorf / Vogtl., die zum Ansehen der Stadt beigetragen haben
- ehrenamtliche Leistungen, die zum Wohl unserer Stadt überterritorial bzw. überregional vollbracht werden

Vorschläge zur Ehrung sind bis 30.04.2010 einzureichen.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Stadtrat in einer nichtöffentlichen Beratung. Eine Aufgliederung in verschiedene Rubriken ist nicht vorgesehen. Die Bekanntgabe der Preisträger und die Preisverleihung erfolgen am 8. September 2010 im Rahmen einer Festveranstaltung im Ratssaal durch die Bürgermeisterin.



Mariechen Bang, Bürgermeisterin

- Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen -

Wer kann helfen?

Die **Feuerwehr Adorf** sucht zur Erstellung einer Bildchronik Bilder oder Negative aus vergangenen Tagen (selbstverständlich auch leihweise). Wer kann uns helfen? Wir freuen uns über jede, auch noch so kleine Hilfe. Vielen Dank. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Adorf! **Ansprechpartner:** Manfred Hofmann, Schützenstraße 4, Telefon 037423/2360 oder 0173/7633125.

Programm Teestube Adorf „Januar 2010“

Sommerleithen 04 • 08626 Adorf/Vogtl. • Tel. 037423/78102 o. 037421/26700

täglich Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

täglich ab 9.00 Frühstück

jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige

jeden Freitag ab 9.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht

12.01.10	9.30 Uhr	Wintermotive mit Windows Color
13.01.10	9.30 Uhr	Basteln mit Holz u.a
19.01.10	9.30 Uhr	Vorbereitung für den Brotkorb Helfer sind gern gesehen !
20.01.10	9.00 Uhr	Andacht, Frühstück anschließend Brotkorb
26.01.10	9.30 Uhr	3-D Karten basteln
27.01.10	9.30 Uhr	Seidenmalen mit Peter
02.02.10	9.30 Uhr	Faschingsbasteln
03.02.10	9.30 Uhr	Körbelflechten mit Rolf

Vorschau:

16.02.10 Unsere Faschingsfeier

Bei Bastelveranstaltungen entsteht ein Unkostenbeitrag von 1–2 Euro. Wir wünschen Allen Besuchern, Freunden und Lesern ein gesundes und ein erfolgreiches neue Jahr 2010!

Das „Teestubenteam“ freut sich auf Ihren Besuch!

Vorankündigungen


Förderung im ländlichen Raum 2010

In unserer Region gibt es am **26. Januar 2010** im **Rathaus Adorf**, für das Teilgebiet Oberes Vogtland, einen **Beratungstermin**. **Ab 11.30 Uhr** stehen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle zur Verfügung und beraten Sie individuell zu Ihren Vorhaben. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Rückmeldung unter Tel: 03765-382193 oder 03765-382596, Fax: 03765-382194. *VogtLandZukunft e. V., Der Vorstand*

Adorfer Februarwanderung

Die Wanderfreunde treffen sich am 10. Februar, 9.30 Uhr, am Waldbad. Die Tour führt durch das Zeidelweidetal, auf dem Hohen-Steinweg, durch Arnsgrün zum Adorfer Schützenhaus. Streckenlänge ca. 10 km.

Ehrenfried Reidel



Zimmerei - Holzbau - Meisterbetrieb

Tel. 03 74 23 / 4 04 78 Mobil 0172-8 10 57 42
Fax 03 74 23 / 4 04 79 Mobil 0172-3 71 65 80

Markneukirchner Str. 56 • 08626 Adorf
www.gehmann-barth.de • e-mail: gehmann-barth@web.de

Dachstuhl • Innenausbau • Balkon • Carport

Raumausstatter Handwerk

seit 1893

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 • 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
(Hintergebäude des Riedelschen Hauses – Eingang Freiburger Straße)

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 03 47 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch von Dezember bis Ende Januar unter:

Museum Adorf, Freiburger Straße 8, 08626 Adorf/Vogtl., Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum-adorf@freenet.de

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden **1. Montag im Monat** ist die Schiedsstelle in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. durch Herrn Petzold besetzt. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. – Ratssaal – in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Voranmeldungen bitte an: Herrn Petzold, Tel. 03 74 22 / 4 11 80 oder 03 74 22 / 4 60 19.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihre Bürgermeisterin Mariechen Bang

N KIRCHLICHE N NACHRICHTEN

der ev.-luth. Kirche St. Michaelis

Gottesdienste Adorf

17. Januar 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
24. Januar 9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
31. Januar 17.00 Uhr Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.30 Uhr in der Michaeliskirche
Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

Lobpreisgottesdienst: Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

- seit 1979 in Adorf -

"Bestattungen Fam. Rozynek"

- eigenständiges Familienunternehmen -

Büro: 08626 Adorf · Reinhold-Becker-Str. 10
Tel. 03 74 23 / 28 10 und 5 01 04

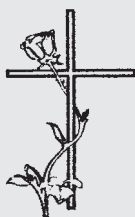
Jetzt auch in Oelsnitz:

Dr. Friedrich-Str. 22 · Tel. 03 74 21 / 62 47 16

Auf Wunsch auch Hausbesuch !

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Tel. 0172 / 79 03 20 3



Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 1. Januar bis 28. Februar 2010

Datum	Beginn	Veranstaltung / Veranstaltungsort
16.01.	19.00	Vereinsabend des 1. Adorfer Schützenvereins mit Neujahrsschießen; Schützenhalle Arngrün
09.02.	15.00	Seniorenfasching; Schützenhaus
13.02.	20.11	Großer Maskenball mit „Borderline“; Turnvater-Jahn-Halle
14.02.	13.45	Carnevalsumzug mit anschließend Kinderfasching; Turnvater-Jahn-Halle
15.02.	20.11	Rosenmontagsball mit „Borderline“; Turnvater-Jahn-Halle
16.02.	15.00	Jugelsburger Dorffasching; Gasthof Jugelsburg
	19.00	Nachmittag Kinderfasching
	19.00	Abend Kostümwang
20.02.	17.00	Vereinsmeisterschaften Luftgewehr des 1. Adorfer Schützenvereins mit Vereinsabend; Schützenhalle Arngrün
	-19.00	Schützenvereins mit Vereinsabend; Schützenhalle Arngrün
23.02.	14.00	Kegelnachmittag der Gewerkschaft TRANSNET/ GdED Seniorenkreis; Kegelbahn Adorf

Änderungen vorbehalten!

Stand vom 04.01.2010

Nikolausfeier im „Blumenhaus Rahmig“

Am 7.12.09 war es wieder einmal soweit. Die Kinder meiner Kindergartengruppe waren zur Nikolausfeier ins „Blumenhaus Rahmig“ eingeladen. Es war nun schon zum achten Mal, dass Kinder meiner Gruppe dort feiern durften. Mit Nikolausmützen machten wir uns auf den Weg und wurden mit viel Freude schon am Eingang erwartet. Zur Unterstützung, für die lange Strecke durch die Stadt, hatte uns Lena Thoß, die Enkelin von Fam.



Rahmig, im Kindergarten abgeholt. Bei Plätzchen, Pfefferkuchen, Tee und Kakao verbrachten wir einen schönen Vormittag. Besonderen Spaß bereitete den Kindern das Knacken von Erdnüssen.

Natürlich hatten wir ein Gedicht gelernt und gaben uns bei dem Vortrag viel Mühe. Auch ein kleines Geschenk hatten wir im Gepäck. Frau Lehnhard las den Kindern eine schöne Weihnachtsgeschichte vor und zum Abschluss bekam jedes Kind ein Nikolausgeschenk. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Die Kinder der „Froschköniggruppe“ aus der Kita „Zwergenvilla“ und ihre Erzieherin B. Teschauer

Danke Nikolaus!

Danke für die tollen Fotos von unserem Stadtjubiläum 1993. Das sind schöne Erinnerungen und Zeitdokumente. Ich werde die CD bei den Dokumenten der Stadtgeschichte sicher aufbewahren.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

KLEINANZEIGEN**KAUFGESUCHE**

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: (03 74 64) 8 86 09.

MIETANGEBOT

121 m² Wohnung in Erlbach/Vogtl. ab sofort kautionsfrei zu vermieten. EG, Küche, Bad und 6 weitere Räume, Parkett, Laminat, Fliesen, Etagenheizung, Terrasse. Kaltmiete 364 € VB + BK ca. 90 €. Telefon: (03 74 22) 63 76 oder 01 77 / 4 91 23 25.

**Der nächste
Adorfer Stadtbote
erscheint am
10.02.2010
Redaktionsschluss:
03.02.2010**

Die Stadt Adorf begrüßt
ihren neuen Bürger

Emilie Ulrike Weller, geboren
am 10.12.2009

**ganz herzlich und
wünscht Eltern
und Baby Glück,
Gesundheit sowie alles
Gute!**



**junited[®]AUTOGLAS
Mann**

Partner führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Windschutzscheibenwechsel
- Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben - bei TK
- kostenloser Vor-Ort-Service
- Sonderpreise bei unversicherten Kfz

**Schulförderverein im Pfefferkuchenhäuschen**

Auf dem diesjährigen Adorfer Weihnachtsmarkt fand man den Schulförderverein der Zentralschule Adorf in einem lustigen Pfefferkuchenhäuschen! Aber es wurden nicht nur Pfefferkuchen sondern auch ein Stollen, gesponsert durch die Bäckerei Dorst, leckere Plätzchen, Kuchen sowie Kaffee und Tee zum Verkauf angeboten. Vielen, vielen Dank den fleißigen Helfern auf dem Weihnachtsmarkt und ganz besonders den Eltern und Großeltern unserer Schüler, welche die tollen Leckereien gebacken haben!

Katja Herrmann, Zentralschule Adorf

Impressum**Adorfer Stadtbote:**

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadt.adorf@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeisterin Mariechen Bang

Herstellung:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456

Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
01 63-3224553

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

**HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

Wanne mit Seiteneinstieg

Die Dreifachlösung:

- Wanne
- Dusche
- Whirlpool

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 / 226 00

**JOCHEN SINGER
FLIESENLEGERMEISTER**

FLIESEN • NATURSTEIN • MOSAIK

FLIESEN-FACHBETRIEBE BIETEN MEHR! www.singer-fliesen.com

- Wir haben die richtige Lösung für Sie.
- Wir beraten Sie bei Ihnen zu Hause und in unserer Ausstellung.
- Wir planen und verlegen fachgerecht.

Öffnungszeiten unserer Ausstellung: Di + Do 17.00 - 19.00 Uhr

- Untere Reuth 13A • 08645 Bad Elster
- Telefon: 037437-40049 • Telefax: 037437-40050
- Funktelefon: 0174-3389604 • Email: info@singer-fliesen.com

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen ...

und wissen nicht, was es wert ist? Bei uns können Sie es
unverbindlich und kostenfrei bewerten lassen!!!

Wir suchen im gesamten Vogtland

Ein- und Zweifamilienhäuser (auch Abrissobjekte),
Baugrundstücke sowie Objekte, die sich in der
Zwangsversteigerung befinden. Sie können uns alles anbieten!

Für Verkäufer kostenfrei!!!

Lange Straße 8
08626 Adorf/Vogtl.
Tel. (03 74 23) 31 77

**Trauerhilfe
»Heimkehr« GmbH**
Feuer- und Erdbestattungen
Ihr Helfer in schweren Stunden



Sie erreichen uns ständig unter kostenfreier Rufnummer
☎ 0800 00 22 353 und Funk 0179 4 96 22 15

www.trauerhilfe-heimkehr.de

08606 Oelsnitz · Egerstraße 2 a · Tel. 037421/2 23 53

Entwicklung der Einwohnerzahlen 2009

Entwicklung der Einwohnerzahlen 2009

Gesamtes Zuständigkeitsgebiet Adorf und Ortsteile (nur Hauptwohnung)

Zeitraum: 2009

erstellt am: 04.01.2010

	Bevölkerung			Deutsche			Ausländer		
	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
Anfangsstand	5534	2676	2858	5515	2664	2851	19	12	7
Geburten	32	16	16	32	16	16	0	0	0
Sterbefälle	99	46	53	99	46	53	0	0	0
Zuzüge	180	88	92	170	84	86	10	4	6
Umzüge	200	99	101	196	96	100	4	3	1
Wegzüge	171	92	79	168	91	77	3	1	2
Endstand	5476	2642	2834	5450	2627	2823	26	15	11
Saldo Geb.	-67	-30	-37	-67	-30	-37	0	0	0
Sterbefälle									
Saldo	9	-4	13	2	-7	9	7	3	4
Wanderung									
Saldo	-58	-34	-24	-65	-37	-28	7	3	4
Durchschnittsalter: 48,1 Jahre									

GARDINEN JACOB

Ihr Fachgeschäft im oberen Vogtland



Ständig neue Muster,
kompetente Fachberatung,
eigene Konfektion
sowie komplettes Zubehör.

Markneukirchen · Straße des Friedens 7 · ☎ (03 74 22) 40 17 91
Zwota · Klingenthaler Straße 24 B · ☎ (03 74 67) 6 60 12
www.gardinen-vertrieb.de



**Ich kann gemietet
werden!!!**

**Es gibt noch
freie Termine!**

in der Nebensaison für nur 59,- € (für bis zu 7 Personen)

incl. Markise, 4er Fahrradträger, Tresor, Navigationssystem, Radio CD, SAT-Anlage,
Flachbildschirm, Klimaanlage, Luftfederung, Anhängerkupplung, Solaranlage,
Rückfahrkamera, Backofen, Besteck, Geschirr, Töpfe, Tisch und Bänke



Und so könnt ihr einen Termin mit meinem
Besitzer vereinbaren:

☎ 0 37423/3177 u. 2907

oder 01 72 / 3 53 03 49

Ruft einfach an! Ich würde mich freuen!

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

ENERGIEBERATUNG DER VZ

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet für Privatpersonen eine unabhängige Energieberatung an. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Beraten wird u.a. zu folgenden Themen:

- Heizkostenabrechnungen
- Gas-/Stromanbieterwechsel
- energiesparende Heizsysteme
- Wärmepumpen, Solartechnik, Holzheizung
- Wohnungslüftung
- Stromsparberatung, Haushaltgeräte
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energiepass
- Fördermittel

Die Beratung wird im Adorfer Rathaus jeden **3. Dienstag** im Monat von **13.00 – 15.30 Uhr** mit telefonischer Voranmeldung unter 01 80 - 5 - 79 77 77 oder 03 74 67 - 2 01 35 durchgeführt.

Neu angeboten wird eine **kostenlose Telefonberatung** unter der Nummer **08 00 - 0 41 03 10** jeweils Die, Mi, und Do von 9.00 – 18.00 Uhr.

Bilder von Otto Scheuch für Ausstellung gesucht

Während einer Feierstunde zum Gedenken an Otto Scheuch am 06.12.09 im Kreativhäuschen der Adorfer Malstube entstand die Idee, eine Ausstellung mit bisher der Öffentlichkeit unzugänglichen Werken des Adorfer Künstlers zu organisieren.

Otto Scheuch engagierte sich nach dem Krieg neben seiner künstlerischen Tätigkeit für die Entwicklung des Kunstverständnisses der Adorfer Bevölkerung und die Förderung von Talenten. Er war ein sehr beliebter Kunsterzieher, der auch außerhalb der Schule einen Zeichenzirkel leitete. Für uns, die Mitglieder der Malstube, sind Otto Scheuch und sein Engagement ein großes Vorbild. Wir versuchen, diese Tradition weiterzuführen. Dafür treffen wir uns wöchentlich zum gemeinsamen Zeichnen und Malen, organisieren Veranstaltungen (Liederabende, Buchlesungen, Ausstellungen) und haben seit Oktober 2009 eine Kindermalstube ins Leben gerufen.

In Zusammenarbeit mit Otto Scheuchs Familie soll im Frühjahr 2010 eine Ausstellung der unbekannteren Werke stattfinden. Dafür benötigen wir die Unterstützung der Kunstfreunde, die einen „echten Scheuch“ zu Hause haben. Wenn Sie Besitzer eines oder mehrerer Werke sind, und bereit sind, diese als Leihgabe für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen, dann bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Christiane Honegger wird alle Hinweise sammeln (Tel. 01 71 / 38 70 697 oder Email an mail@adorfer-malstube.de). Informationen zur Malstube und zu Otto Scheuch finden Sie auch im Internet unter www.adorfer-malstube.de und www.otto-scheuch.de. Für Ihre Hilfe bedanken wir uns im Voraus.

Christiane Honegger

**Häusliche
Krankenpflege**
Bärbel Trauer

**15
Jahre**

Grundpflege • Behandlungspflege • hauswirtschaftliche Versorgung

Ihr zuverlässiger Partner seit 1.1.1995

Anlässlich unseres 15jährigen Jubiläums bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin unsere Leistungen in Anspruch nehmen.

Sprechen Sie mit uns – wir sind für Sie da!

Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen für Ihre ständige Einsatzbereitschaft.

Am Sand 2 • 08626 Adorf • Telefon (03 74 23) 5 05 44

Festliches Konzert zum 2. Weihnachtsfeiertag

Städtische Musikschule Adorf gestaltet stimmungsvollen Abend
Konzerte zur Weihnachtszeit gibt es einige. Doch der Besuch des Weihnachtskonzertes in der Adorfer Michaeliskirche gehört mittlerweile zu einer schönen Tradition, die von sehr vielen Menschen gepflegt und geschätzt wird. Man plant sich diesen Termin (26.12., 19:00) schon fest in das Feiertagsprogramm ein. Da gibt es mehrere Möglichkeiten: speist man vor oder nach dem Konzert im Kreise seiner Lieben - oder lässt man die Eindrücke des Konzertes bei einem anschließenden abendlichen Spaziergang nachwirken? Gleich, wie Sie Sich entscheiden – das Konzert wirkte nachhaltig. Durch die Zusammenstellung des Programms kam jeder der sehr zahlreichen Besucher auf seine Kosten. Es erklangen feierlich-besinnliche aber auch heiter-aufmunternde Musikstücke, die allesamt eine Beziehung zum Weihnachtsfest hatten. Hier spielten vor allem die Themen Frieden und Liebe die zentrale Rolle.

Das Konzert wurde ausschließlich durch ehemalige und aktive Musikschüler gestaltet. Beachtlich sind das Können und die Spielfreude, welche Solisten, kleinere Ensembles und mittlerweile 3 (!) Orchester unter Beweis stellten. Alljährlich finden sich ehemalige Musikschüler speziell zu diesem Anlass zusammen, um als Absolventen-Orchester zu musizieren und persönliche Kontakte zu pflegen. Dieser Zusammenhalt ist einmalig. Weiterhin zeigte das Musikschulorchester, dass es leistungsmäßig ordentlich zugelegt hat. Und – last but not least – trat zu diesem Konzert erstmalig das Junior-Ensemble in seiner jetzigen Formation auf. Man staunt, was die jungen Musikanten schon gelernt haben. Zwischen den Orchesterstücken hörten die Besucher dieses Jahr viele schöne Solodarbietungen, so z. B. durch Christin



Pressefoto: Steffen Adler

Ademeit, Annemarie Aechtner, Annamaria Dobberkau, Stephanie Krauß, Deborah und Josua Martin, Lukas Thalmann und Elisabeth Werner. Auch die Darbietungen der kleineren Ensembles überzeugten die Zuhörer.

Die Meinungen nach diesem sehr gelungenen Konzert hörten sich etwa so an: „ein spannungsvoller Abend“, „ein interessantes Konzert“, „... beachtlich, was unsere Jugend schon kann ...“, „... schön – diese Vielfalt an Klangfarben ...“ oder auch: „ich war zum ersten Mal da – und ich weiß schon heute, was ich nächstes Jahr tue!“

Ich möchte an dieser Stelle großes Lob und meinen herzlichen Dank an alle richten, die zum guten Gelingen dieses Abends beitrugen. Hierbei möchte ich neben den musikalischen Leistungen auch die Hilfsbereitschaft und das Engagement vieler Helfer hervorheben. Das Gemeinwohl steht hier oft an vorderer Stelle. Als Leiter unserer Städtischen Musikschule will ich betonen, dass es Adorf als Kommune sehr gut tut, diese Art der Jugendarbeit zu pflegen. In einer Zeit der Schnelllebigkeit zeigt unser Tun, dass Investitionen in bewährte und langfristige Projekte und Aufgaben richtig sind.

Ich freue mich, Sie bei unseren nächsten Konzerten als Zuhörer begrüßen zu können, denn damit unterstützen auch Sie das kulturelle Leben in Adorf. Die Termine entnehmen Sie bitte wie üblich den Plakaten oder auch unseren Infos auf der Website unter: www.adorf-vogtland.de/SMA.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2010 verbleibe ich für heute Ihr Michael Hiller.

 **LANDHOTEL**
Lindenhöhe
Hetzschen 10 · 08265 Erlbach

Schauen Sie doch mal wieder bei uns rein!
Telefon (03 74 22) 7 49 00

Geburtskinder vom 10. Dezember 2009 bis 13. Januar 2010

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Amalia Flögel
Herrn Alfred Penzel
Herrn Gotthard Roth
Herrn Siegfried Friedel
Herrn Lothar Rahmig

85. Geburtstag

Frau Irmgard Lamprecht
Frau Susanne Müller
Herrn Heinz Roßbach

90. Geburtstag

Frau Emma Thomas

80. Geburtstag

Frau Martha Zölch
Frau Christa Fisch
Frau Christa Manigel
Frau Waltraud Kolbe
Frau Erika Kretschmar
Frau Brunhilde Aechtner
Herrn Helfried Schreckenbach



Des Winter's Frieden

Schneeweißer Winter, deine Pracht
zog über Nacht ganz heimlich ein.
Es ruhen Feld und Wald,
es träumt der Wiesenrain.

Die Vöglein sind geflogen,
nach fernen, warmen Strand.
Nur wenige verblieben
in ihrem Heimatland.

Die Blumen längst verblüht,
die Welt erglänzt in Weiß.
Doch an den Fenstern blühen Blumen
des Winters Blumen sind aus Eis.

Es träumt so manches Herz
in tiefer Winterpracht.
Den Frieden, den wir uns ersehnen –
er kommt nicht heimlich über Nacht!

Brigitte Lorenz, Adorf/OT Freiberg

Adorfer Fußballer überwintern als Herbstmeister

Nach etwas mehr als der Hälfte der gespielten Saison führt der VFC Adorf mit 35 Punkten die Kreisligatabelle an. Mit nur einer Niederlage in 16 Spielen steht der VFC Adorf wohl nicht zu unrecht an der Spitze. Die Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft und der Glaube an sich selbst sind hier wohl das große Plus. Das zeigte sich gerade in den Spielen gegen die weiteren Spitzenmannschaften der Liga. Mit jeweils 0 : 2 lag der VFC Adorf gegen Fortuna Plauen und den VfB Schöneck zurück. Am Ende konnte man sich aber jeweils über ein Unentschieden freuen. In Schöneck wurde der Punkt sogar erst mit der letzten Aktion des Spiels sichergestellt. Jetzt gilt es in der Vorbereitung richtig Gas zu geben. Gerade die beiden ersten Spiele gegen Leubnitz zu Hause und bei der Nord aus Plauen werden zeigen, ob der VFC Adorf bis zum Schluss um die Meisterschaft mitspielen kann.

Die Bürgermeisterin gratuliert der 1. Mannschaft des VFC Adorf zum Herbstmeister und drückt für die beiden ersten Spiele ganz fest die Daumen, damit der Meistertitel wieder nach Adorf kommt!

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Sieger in der Geographie-Olympiade

Die Geographie-Olympiade wird für die Mittelschüler in 4 Stufen ausgetragen. Nachdem Max Steiniger aus Wohlhausen, Schüler der 10. Klasse der Zentralschule Adorf, bereits Schulsieger wurde, erkämpfte er sich auch den 1. Platz in der 3. Runde. Wir gratulieren unserem Sieger ganz herzlich und wünschen ihm viel Erfolg beim Endausscheid für die Mittelschüler Sachsens im Januar 2010 in Dresden.

B. Heinrich, Zentralschule Adorf



Rentnerweihnachtsfeier in Gettengrün

Am Sonnabend, dem 05.12.09, lud der Dorf- und Heimatverein Gettengrün die Rentner in den festlich und liebevoll geschmückten Raum der ehemaligen Schule ein. Der Vorsitzende des Vereines, Jürgen Schreiner, begrüßte die Rentner auf das Herzlichste und verlas einen Brief der Bürgermeisterin, Frau Mariechen Bang, die leider wegen einer persönlichen Feier an der Teilnahme verhindert war aber allen Anwesenden in lieben Worten eine schöne Feier wünschte. Den zahlreichen Gästen schmeckten die selbstgebackenen Plätzchen und Stollen ausgezeichnet, sogar an die Diabetiker war gedacht. Beim Auftritt des Gettengrüner Chores unter der bewährten Leitung von Lothar Rank, erklangen viele besinnliche Weihnachtslieder, die



alle erfreuten. Die kleine Ella Popp trug ein Gedicht und ein Lied vor und Pascal Fläschendräger begeisterte alle mit seinem Akkordeonspiel und auch so manche Gedichte und lustige Geschichten trugen zum guten Gelingen bei. Dann kam der Weihnachtsmann mit vielen Geschenken und es war für jeden etwas schönes dabei. Vom Bläserquintett um Bernd Haller erklangen viele festliche Weisen und der herzliche Beifall belohnte ihre Mühe. Der besondere Dank gilt allen fleißigen Helfern vor und bei der Durchführung der Rentnerweihnachtsfeier, ohne deren tatkräftige Hilfe ein gelungener Nachmittag unmöglich wäre. Es war eine gelungene Feier und die Rentner freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Brigitte Lorenz im Auftrag des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün

Förderverein der Zentralschule Adorf e.V.

Dankeschön!

Für die eingehende Geldspende im Dezember 2009 möchten sich der Vorstand und seine Mitglieder des Fördervereins der Zentralschule Adorf e.V. ganz herzlich beim Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Adorf bedanken.

Kerstin Martin

Terminänderung!

Der Förderverein der Zentralschule Adorf e.V. lädt alle ehemalige, sowie aktive Sportfreunde, am 12.01.2010 um 17.30 Uhr in die Zentralschule Adorf, Lessingstraße 15 ganz herzlich ein.

Unsere Sporthalle muss nun von uns weichen. Wir möchten diesen Anlass nutzen, Abbruchsteine mit Zertifikat zum Andenken der alten Sporthalle, die den Sportlern so lange als Trainings- und Wettkampfstätte gedient hat, für einen Preis von 5,00 € bis 10,00 € zu verkaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Zentralschule Adorf.

Kerstin Martin

Schnupperstunde für Blechblasinstrumente

Wir laden Euch, liebe Schüler, und Sie, werte Eltern, sehr herzlich ein zur Schnupperstunde für Blechblasinstrumente am Dienstag, 19.01. ab 17.00 Uhr im Zimmer 6, Musikschule Adorf, Kirchplatz 10. Hier dürfen Schüler ab ca. 9 Jahren Trompete, Hörner und Posaune kostenfrei ausprobieren. Gern begrüßen wir auch Schüler ab Klassenstufe 5.

Mit musikalischen Grüßen Michael Hiller, Leiter Musikschule Adorf

Mit guten Vorsätzen ins Neue Jahr

In der Regel beginnt das Neue Jahr mit guten Vorsätzen, die schnell vergessen und nicht weiter verfolgt werden. Warum also nicht mit einem Ziel ins Jahr 2010 starten, welches den weiteren Lebensweg maßgeblich prägt? Für Jugendliche wäre ein Engagement im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) eine Alternative von längerer Dauer. Dazu ist das FSJ nicht einfach so ein Job. Egal in welchem sozialen Einsatzbereich das FSJ absolviert wird, das Fazit der Jugendlichen ist immer ähnlich: „Das FSJ war die beste Entscheidung – ich empfehle es jedem weiter.“ Viele schätzen den Freiwilligendienst, weil er eine sehr gute Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt ist, weil man Verantwortung übernehmen, soziale Kompetenzen weiterentwickeln und sich in einem praktischen Berufsfeld ausprobieren kann. Auch 2010 stehen wieder Einsatzmöglichkeiten in der Kranken- und Altenpflege, in der Kinder-, Jugend- und Behindertenbetreuung sowie im kulturellen Bereich zur Verfügung. Selbst ein sofortiger Einstieg ist möglich. Nutze deine Chance und bewirb dich für das Freiwillige Soziale Jahr beim Gemeinsam Ziele Erreichen e.V., Stifstraße 11 in 08056 Zwickau.

Nachfragen sind unter der Telefonnummer 03 75 / 20 40 774 sowie der Mailadresse FSJ@GemeinsamZieleErreichen.de möglich. Weitere Informationen findet ihr unter www.GemeinsamZieleErreichen.de.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. *Silke Schwinger, Teamleiterin FSJ*

medien@grimmdruck.com

Tagesmutter Rebersreuth

Im Dezember war bei der Tagesmutter viel los. Am Anfang des Monats bastelte ich mit den Kindern Lebkuchenhäuschen, die wir freundlicherweise von Frau Knösel geschenkt bekommen hatten. Meine beiden Töchter bauten an einem Samstag



schon mal alle sieben Häuser zusammen, weil das für die Kleinen zu schwierig geworden wäre und zu lange gedauert hätte, bis die Häuschen fest geworden wären. Und so konnten wir am Montag gleich mit dem Dekorieren beginnen. Jedes Kind bekam ein kleines Näpfchen mit Zuckerguss. Dort mussten sie das Naschzeug reintauchen und dann am Haus festkleben. Das war eine zuckersü-

ße und klebrige Angelegenheit, die den Tageskinder aber sehr viel Spaß machte. Ganz konzentriert waren sie bei der Sache. Die Kleinen waren mächtig stolz und die Eltern freuten sich sehr, als sie am Nachmittag die Pfefferkuchenhäuschen mit nach Hause nehmen durften.

Am 16. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt. Um 15.30 Uhr ging es mit einem gemütlichen Kaffeetrinken los. Eine lange, festlich geschmückte Tafel war vorbereitet, an der alle fünf aktuellen Tageskinder, die beiden Neuen, die ab Januar zur Tagesmutter kommen und eine große Schwester, die vier eigenen Kinder der Tagesmutter sowie alle Mamas und Papas und unsere „Oma Sabine“ Platz fanden. Nach dem Kaffeetrinken kam der Weihnachtsmann zu uns in die Alte Straße 5 in Rebersreuth. Er hatte einen Sack voller Geschenke mit. Für die Kinder eine Tüte mit



Süßigkeiten und ein kleines Spielzeug. Dann waren auch die Eltern dran. Natürlich mussten auch sie erst ein Gedicht aufsagen, oder ein Lied singen, dann bekamen sie ein Fotoalbum und eine CD mit den Bildern des vergangenen Jahres. Darauf ist z. B. unser Sommerpicknick bei der Pferdekoppel oder unser Herbstprojekt zum Thema „Kürbis“ zu sehen. Als wir den Weihnachtsmann verabschiedet hatten, spielten die Kinder noch eine Weile und die Eltern tauschten Erlebnisse und Erfahrungen aus. Alle waren sich einig: Das war eine schöne Feier und wir sind froh, dass unsere Kinder bei der Tagesmutter betreut werden.

Am nächsten Tag kam Herr Goldammer aus Mühlhausen, um mit uns Weihnachtslieder zu singen. Die Mama und die Oma von Julian unterstützten mich beim Singen. Diesmal hatte Herr Goldammer eine Gitarre und eine Blockflöte dabei. Als er uns im Herbst das letzte Mal besuchte, hatte er uns seine Mandoline vorgestellt. Wir sangen natürlich „Oh Tannenbaum“, bei dem die größeren Kinder schon fein mitsangen, und probierten uns auch an schwierigeren Liedern wie „Kommet, ihr Hirten“. Die Kinder kuschelten sich aufs Sofa oder den Sitzsack, lauschten gespannt der Musik und fühlten sich in der vorweihnachtlich gemütlichen Atmosphäre richtig wohl. Ich möchte bei meinen Tageskindern mit Singen und Musizieren den Grundstein für Musikalität legen, indem ich einen Samen pflanze, der hoffentlich später einmal aufgeht. Zum Schluss durften die Kleinen auch mal vorsichtig an den Saiten der Gitarre streichen und freuten sich über die zarten Klänge.



Am Freitag war unser letzter Tag vor dem Weihnachtsurlaub und damit auch der letzte Tag von unseren Zwillingen Saskia und Theresa bei ihrer Tagesmutter. Sie feiern Ende Dezember ihren 3. Geburtstag und gehen ab Januar in den Kindergarten „Zwergenvilla“ in Adorf. Wir veranstalteten natürlich ein tolles Abschiedsfest für die beiden und wünschen ihnen viel Spaß im Kindergarten



und viele neue Freunde. Ich wünsche mir auch im nächsten Jahr so eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern der Tageskinder. Ich danke ganz herzlich meiner Schwiegermutter „Oma Sabine“ für die Unterstützung sowie Frau Dick von der Stadtverwaltung Adorf und Frau Hofmann, der Leiterin des Kindergartens, für die gute Zusammenarbeit. *Felicita Herrmann*

Wanderabschlussveranstaltung

„Kommt Anfang Dezember große Kälte, so deutet dies stets auf einen langen aber nicht unbedingt strengen Winter hin,“ besagt die Witterungsregel. Voraussagen hin oder her, wir werden im Frühjahr sehen, wie sich die Wintermonate gestalten haben. Rückblickend auf 2009 können die Adorfer stolz sein, als erste Gruppe ein Teilstück des Kartoffellehrpfades Agrargenossenschaft Tirschendorf – Haltepunkt Hundsrain begangen zu haben. Die Wanderfreunde marschierten von Adorf über Leubetha bis Unterwürschnitz, kehrten im dortigen Gasthof ein und pilgerten anschließend bis nach Hundsrain, zum strahlenden Sonnenschein ständiger Begleiter war. Alle waren begeistert. 2010 dürfte der Erwanderung des gesamten Lehrpfades wohl nichts mehr im Wege stehen. Auch die übrigen Ausflüge in die nahe und weite Umgebung standen im Zeichen Entdeckungen bezaubernder Landschaften. Ob das der Taltitzer Raum war mit seinem singenden Wirt im „Grünen Baum“, der Adorfer „Rathskeller“, das „Elstercafé“ oder gar der schneefläche Ausflug zur Elsteraner „Forsthauschänke“, großartige Eindrücke gesellten sich ständig hinzu. Heute nun tippelten 53 Seniorinnen und Senioren zunächst auf der Karlsgrasse unterhalb der Bahnlinie Adorf – Bad Elster entlang bis zur Einmündung in den Remtengrüner Weg. Danach ging es in der Sommerleithen ständig bergan. Oben lag zu Füßen der Naturfreunde die Stadt Adorf im Tal der Weißen Elster und des Schwarzbaches. Lichterbogen, teilweise schon beleuchtet, drückten die frohe Weihnachtszeit aus. Den Saal der Pension und Gaststätte „Jugelsburg“ hatten die Wirtsleute festlich geschmückt. Hier fühlten sich die Wandersleute recht wohl. Dieter Weller hatte inzwischen Vorbereitungen getroffen für seine großartigen Bilder, die er im Laufe des Jahres geschossen hatte, um diese an die Leinwand zu werfen. Man sah sich wieder in die Wanderungen 2009 versetzt. Hervorragend. Christa Nentwich sprach Dankesworte an die Wanderleitung aus und überreichte Präsente an Gerhard Hohlwein, Gunter Schüller, Dieter Weller und Ehrenfried Reidel. Weihnachtliche Klänge verbreiteten Gunter Schüller auf dem Akkordeon und Gerhard Hohlwein mit der Teufelsgeige. Wolfgang Parpaliom trug Weihnachtslieder vor. Seine Mitstreiter stimmten gekonnt mit ein. Karin Meiling und Renate Mierendorf gaben interessante Geschichten und wahre Begebenheiten zum Besten, die wiederholt Heiterkeit hervorriefen. Ein rundum gelungenes geselliges Beisammensein für die erfolgreiche Wandergruppe, die den Zusammenhalt aller erneut unter Beweis gestellt hat. Dank an die gute Bewirtung und für die Runde „Gebirgskräuterlikör“ vom Hause „Jugelsburg.“ Dass sich die Seniorinnen und Senioren zum ersten Treffen im Januar 2010 wiedersehen werden, bezweifelt bestimmt niemand. *Ehrenfried Reidel*

Gisela Langer ehrenamtliche Versichertenberaterin

Frau Gisela Langer ist seit 1991 als Versichertenberaterin für die Deutsche Rentenversicherung Bund für das Obere Vogtland ehrenamtlich tätig. Ihre Aufgabe ist es, die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu beraten und zu betreuen. Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater werden durch die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund jeweils 6 Jahre in ihr Amt gewählt. Diese Beraterinnen und Versichertenberater sind kompetente Ansprechpartner vor Ort. Sie helfen unentgeltlich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung. So können unter anderem bei Frau Langer insbesondere Rentenanträge sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Sie ist auch gern beim Ausfüllen der Formulare behilflich und leitet die Unterlagen dann an die Deutsche Rentenversicherung weiter. Sie informiert über die Voraussetzungen für die Gewährung medizinischer Reha – Leistungen (umfangssprachlich: Kur) und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Als Teil der Selbstverwaltung steht sie nicht nur für kurze Wege zur Rentenversicherung, sondern ist zugleich auch Garant für eine bürgernahe Verwaltung. Der persönliche Service ganz in Ihrer Nähe. **Frau Langer erreichen Sie unter Tel. (03 74 23) 24 07**, montags bis freitags nach telefonischer Voranmeldung, Markt 35, 08626 Adorf/Vogtl. *Beate Geipel, Redaktion*

Friedenshöhe
Fischwochen vom 16.01. bis 28.02.2010.
Wir laden Sie herzlich ein, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.
Bitte denken Sie an eine rechtzeitige Reservierung!
Vom 1.-3. bis 19.3. wegen Urlaub geschlossen!



Zollstrasse 70 • 08248 Klingenthal • Tel.: (03 74 67) 2 59 75
Mo / Di Ruhetag • Mi-Sa 11⁰⁰ - 14⁰⁰ und ab 17³⁰ • So ab 11⁰⁰
www.gaststaette-friedenshoehe.de • info@gaststaette-friedenshoehe.de

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e. V.
lädt ein zum

**!!Kein Eintritt!!
und ein Muffin für
jedes Kind frei**

Kindertasching

Wann? 30.01.2010
ab 14:30 Uhr

und Wo? Gettengrün,
Vereinsraum,
Alte Schule



12 Jahren verabschieden wir am 15. Februar Pfarrer Michael Nicolaus nach Dresden-Cotta. Die Jahresrechnung 2008 des städtischen Haushaltes schließt mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1,3 Mio. €. 844 T€ können der Rücklage zugeführt werden – gut gewirtschaftet.

März:

Die Zeichen für den Beginn der Sanierung der Mittelschule und dem Neubau einer Zweifeldsporthalle stehen gut. Zuversichtlich werden von der Stadtverwaltung die von der Oberfinanzdirektion und der Sächsischen Aufbaubank nachgeforderten Unterlagen erarbeitet und eingereicht. Am 9. März dann die erste erlösende Information. Ein Anruf vom Landtagsabgeordneten Andreas Heinz: Kultusminister Prof. Wöller bestätigt, das Vorhaben wird realisiert und die zuwendungsfähigen Kosten werden mit 80 % gefördert. Freude, Freuden sprünge und Zuversicht und Warten auf den Fördermittelbescheid. Der Stadtrat beschließt mit den von Bund und Land bereitgestellten Finanzhilfen im Rahmen des Konjunkturpaketes II in Höhe von 400 T€ die energetische Sanierung der Grundschule (neue Fenster, neue Heizung) durchzuführen und die Realisierung des bautechnischen Brandschutzes (2. Rettungsweg). Werden wir in diesem Jahr an beiden Schulen mit der Sanierung beginnen? Die grundhafte Sanierung unseres denkmalgeschützten Rathauses wurde abgeschlossen. Am 16. März findet die erste Sitzung des Stadtrates im sanierten Ratssaal statt.

April:

Die Vision vom Ausbau des Elsterradweges auf dem Territorium des Vogtlandkreises nimmt Gestalt an. Neun Kommunen, die am Elsterradweg liegen, und der Vogtlandkreis ziehen an einem Strang. Am 22. April wird die gemeinsame Erklärung zum Ausbau unterzeichnet. 8,1 Mio. € werden nach Kostenschätzung in den 84 km langen Streckenabschnitt des Elsterradweges fließen.

Mai:

Fördermittel sind bewilligt! Rund 3 Mio. € für die Sanierung der Mittelschule und rund 2 Mio. € für die neue Zweifeldsporthalle. Damit ist unserem Fördermittelantrag zu diesem Vorhaben im 4. Anlauf endlich zugestimmt worden. Der Stadtrat beschließt den Bedarf von Krippen-, Kindergarten- und Hortbetreuungsplätzen an den freien Träger der Jugendhilfe, an die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, abzugeben und weitere Kapazitäten für die Betreuung zu schaffen. Damit ist der erste Schritt getan, um das Vorhaben Neubau eines Christlichen Kindergartens in unserer Stadt voranzubringen.

Juni:



Prof. Dr. Gottfried Stark dokumentiert die Entwicklung und Erfolge des Adorfer Spitzenturners Leopold Frenzel. Die Broschüre wird im Rahmen der Festveranstaltung „100 Jahre Fußball in Adorf“ den Gästen und den interessierten Turnern vorgestellt. Die Stadt belegt im Wettbewerb „Familienfreundliche Kommune im Vogtlandkreis“ den 2. Platz.

Gäste aus Bayern, Tschechien und Sachsen, aus Karlovy Vary, Cheb, Bayreuth, Nürnberg, Pirna und Berlin flanieren auf unserem Markt zur Eröffnung des XVIII. Festivals Mitte Europa, das wir mit einem hervorragenden Konzert des Berliner Kammerorchesters in der Michaeliskirche ausrichten durften. Nach zähem, unnachgiebigem Ringen ging am 16. Juni der Fördermittelbe-



Foto: Hr. Schmidt

Jahresrückblick 2009

Was prägte und entwickelte unsere Stadt im zurückliegenden Jahr?

Januar:

Im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise sollen Finanzhilfen des Freistaates, des Bundes und der EU für Kommunen einen Wirtschaftsanstoß geben. Die Stadtverwaltung erarbeitet drei Fördermittelanträge zur energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden im Rahmen des Förderprogramms „Investpakt 2009“ für finanzschwache Kommunen. Der Stadtrat stimmte am 2. Februar auf seiner ersten Beratung des Jahres 2009 diesen drei außerplanmäßigen Maßnahmen, energetische Sanierung der Grundschule Adorf und energetische Sanierung der Mittelschule Adorf und des Kindergartens im Remtengrüner Weg zu. Mit dem Antrag für die Sanierung der Mittelschule zeigte die Stadt, dass sie bereit ist, andere Wege zu gehen, wenn der bereits zum vierten Mal gestellte Antrag nach der Förderrichtlinie Schulhausbau wieder nicht genehmigt wird.

Februar:

Mit ihrem Menü „Essen mit allen Sinnen“ erkochte sich unser Team der Zentralschule um Frau Wolfram den 2. Platz im bundesweiten Wettbewerb „Erdgaspokal der Schülerküche“ beim Regionalauscheid in Chemnitz. Nach

scheid aus dem Konjunkturpaket II zur Sanierung der Grundschule ein. In der Verwaltung „plumpsten Steine“ von den Herzen der Mitarbeiter und der Bürgermeisterin.

Juli:

Nach den Kommunalwahlen im Juni konstituiert sich der neue Stadtrat am 27. Juli in seiner ersten Sitzung der 5 Jahre währenden Legislaturperiode. Der Kindergarten Remtengrüner Weg erhält Fördermittel für einen Kreativraum und im Rahmen der ILE-Förderung werden Finanzhilfen für die Straßenbaumaßnahme Turmweg in Remtengrün bereitgestellt. Ein neuer Regenwasserkanal errichtet vom Zweckverband Wasser / Abwasser Plauen wird von der Elsterstraße über das Gelände des Sportplatzes zur Weißen Elster geführt.

August:

Die Bauarbeiten an der Grundschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II beginnen. Die ersten von insgesamt 80 Fenstern werden gewechselt. Die Stadt-



Foto: Steffen Adler

verwaltung stellt zum 31.8. einen weiteren Fördermittelantrag zur Fortführung der Sanierung in den Jahren 2010 und 2011. Das Klein Vogtland präsentiert, mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Sparkasse, ein neues Ausstellungsobjekt, das Schloss Netzschkau.

September:

Der international anerkannte Adorfer Maler Otto Scheuch (1916–1997) erfährt mit einer Ausstellung seiner Werke in der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, organisiert von seinem Sohn Dr. Klaus Scheuch und seiner Tochter Ulla Lenk eine große Ehrung. Als „verdiente Bürger“ unserer Stadt werden die Herren Heinrich Matzas und Berthold Stengel geehrt. Der Aussichtsturm Remtengrün



Foto: Harald Sulski

wurde mit Fördermitteln der EU grundhaft saniert. Zur Attraktivitätssteigerung wurden Hinweistafeln angebracht und ein Fernrohr installiert.

Oktober:

Die Gemeinden des Oberen Vogtlandes erarbeiten und beschließen unter dem Gesichtspunkt „Vogtland 2020“ ein gemeinsames Regionales Entwicklungskonzept „Mittelzentraler Städteverbund Oberes Vogtland“. Die Stadt stimmt der Übernahme der Kreisstraße K 7846 vom Abzweig Arnsgrün bis zur Einmündung auf die B 92 über die Schützenstraße, Johannisstraße, Freiburger Straße, Krummer Weg zu. Der Fördermittelantrag für die Instandsetzung dieses Straßenabschnittes wird kurzfristig erarbeitet und eingereicht. Ein altes historisches Bauwerk war zum Gefahrenherd am Mühlweg geworden – die Schoppermühle. Im Oktober wurde sie mit EU-Finanzhilfe aus dem Programm

**November:**

Ca. 1000 m des mit Mitteln der Ländlichen Förderung grundhaft instandgesetzten Turmweges in Remtengrün werden der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben. Die Siegerfotos des Fotowettbewerbes „Adorf im Winter“ werden prämiert!

Dezember:

Der Johannisplatz wird als Kleinod an der 60 m langen, sanierten Stadtmauer, die hier für die Öffentlichkeit zugänglich ist, übergeben. Es entsteht eine Begegnungsstätte für jung und alt – ein Platz für Begegnung der Generationen an historischem Ort. Der Stadtrat beschließt den von der Stadtverwaltung vor-



Foto: Helmut Schneider

gelegten Haushaltsplan 2010. Trotz sinkender Steuereinnahmen und sinkender Schlüsselzuweisung hat die Verwaltung einen ausgeglichenen Haushalt zum Beschluss vorgelegt. Damit ist die Basis für die gesicherte Fortführung unserer geplanten Investition gegeben.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Neues aus den Sportvereinen

ESV Lok Adorf e.V., Abteilung Leichtathletik

Überzeugender Sprintsieg für Leonie Weller

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften am 6.12.2009 im Chemnitzer Sportforum gelang Leonie Weller (AK w 11) von Lok Adorf in eindrucksvoller Weise die Verteidigung ihres Bezirksmeistertitels über 50 m. Mit der Siegerzeit von 7,63 s verfehlte sie den bestehenden Vogtlandrekord nur um 2 Hundertstel. Beim Weitsprung gelang ihr mit 4,05 m ein neuer persönlicher Rekord und damit lag sie bis zum letzten Versuch auf Rang 3, doch eine Sportlerin sprang noch 1 cm weiter, so dass Leonie den undankbaren 4. Rang belegte. Über 800 m erreichte sie in 3:05,65 den 9. Platz. Eine weitere Medaille konnte Mattes Ganßmüller im Kugelstoßen der AK m 12 mit nach Hause nehmen. Er steigerte sich zur Vorwoche um über einen Meter auf 7,51 m und belegte Platz 3. Beim Hochsprung mit 1,15 m, beim Weitsprung mit 4,11 m und über 60 m Hürden in 11,04 s (Vorlauf 10,98 s) kam er jeweils auf Platz 5. In der AK m 10 gelang Fabian Schubert eine weitere Leistungssteigerung. Er lief die 50 m im Vorlauf in 8,69 s. Beim Weitsprung erreichte er mit der Bestleistung von 3,81 m den 7. Platz genau wie über die 1000 m in 3:45,51 s.

Pokal für Anika Hendel

Beim 27. Rodewischer Hochsprung mit Musik gingen auch fünf Sportler vom ESV Lok Adorf an den Start. Dabei gelang Anika Hendel (wJB) mit der Siegerhöhe von 1,50 m die Verteidigung ihres Pokalerfolges vom vergangenen Jahr. Fabian Schubert startete zum ersten Mal beim Hochsprung und konnte mit 1,20 m überlegener Sieger bei den Jungen der AK 9 werden. Diese Höhe entspräche dem Freiluftvogtlandrekord dieser Altersklasse. Sein Bruder Julian, der erst seit diesem Jahr bei den Leichtathleten aktiv ist, konnte in der AK 12 mit 1,30 m einen sehr guten 2. Rang belegen, wobei er noch Steigerungsmöglichkeiten hat. Einen weiteren Podestplatz erreichte Mattes Ganßmüller in der AK m 11. Mit 1,20 m kam er auf den 3. Platz. Max Windisch (AK m13) bestritt ebenfalls seinen ersten Wettbewerb für unseren Verein. Für ihn sprang ein 5. Platz mit 1,25 m heraus.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA Lok Adorf

GETRÄNKEWELT

**MIT MÖNCHSHOF UND GETRÄNKEWELT
KÖNNEN SIE DABEI SEIN!!!**



**Mönchshof –
Weltcup-Partner
Skispringen 2010**

**Mönchshof Original/Kellerbier
(20 x 0,5 l)**

**je 20er-Kasten
11,49 €
zzgl. Pfand**

**EINFACH MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

**Mit Mönchshof
Bierspezialitäten gewinnen:
2 Eintrittskarten
für das Skispringen 2010
in Klingenthal!**

Name _____
Vorname _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____

Einfach ausfüllen und in der **GETRÄNKEWELT** Adorf abgeben.
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechts-
weg ist ausgeschlossen. Teilnahme erst ab 16 Jahre.
Viel Glück!

Einsendeschluss
ist der
23.01.2010!

Kulmbachs sympathisches Bier

Angebot gilt vom 13.01. bis 20.01.2010! Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote und Zugaben, nur solange der Vorrat reicht. **ACHTUNG!** Abbildungen können vom Original abweichen. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Angebot gilt NUR für unsere Filiale in Adorf.



**Schlossbräu Winterfestbier
ANNO 1857 (20 x 0,5 l)**

Für die kalte Jahreszeit und zur besonderen Anlässen präsentiert die Chemnitz Traditionsmarke Schlossbräu ANNO 1857 ab sofort ein exklusives Winterfestbier. Das Festbier zeichnet sich durch einen vollmundigen und würzigen Geschmack aus (5,5 % alc.).



**Brambacher Mineralwasser
spritzig/medium (9 x 1,0 l)**



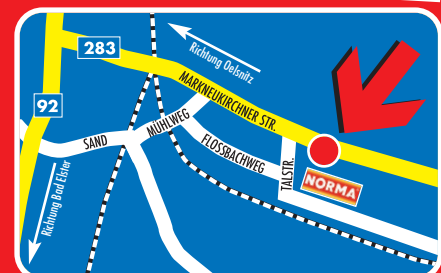
+++WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!+++WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!+++WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!+++WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!+++WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!+++

GETRÄNKEWELT IN ADORF

MARKNEUKIRCHNER STR. 52-54 (NEBEN NORMA)
TEL.: 03742-37 798 33, ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8-20 UHR & SA 8-16 UHR



**Fr. Seidel &
Fr. Schneider
(v.l.) freuen sich
auf Ihren
Besuch!**



WWW.GETRAENKEWELT.DE